

Leserbrief von Dr. Hans-Jakob Kock

ZUM LESERBRIEF VON THOMAS SCHÖLLER VOM 5. JANUAR

Hürden müssen abgeräumt werden

Über die Zahl der erforderlichen Windkraftanlagen zur Erreichung der Zielsetzungen von Frau Gönner lässt sich sicherlich streiten. Mit ging es mehr darum zu zeigen, dass es in Baden-Württemberg einen enormen Nachholbedarf gibt, um im Bundesgebiet gemeinsam die Umweltziele zu erreichen. Natürlich sind bei der Windenergie die Küstenländer bevorzugt, so wie es in Süddeutschland für die Solarenergie gilt. Es gibt aber auch in Baden-Württemberg genügend Flächen, die für die Windenergie geeignet sind. Welche Anlagen (Leistung) dort installiert werden können, ist

eine betriebswirtschaftliche Entscheidung der potentiellen Betreiber. Mir ging es auch darum aufzuzeigen, dass in Baden-Württemberg politisch und nicht technologisch aufgestellte Hürden abgeräumt werden müssen. Dass es diese Gebiete auch in Baden-Württemberg gibt, kann dem aktuellen Windatlas (im Maßstab 1:300000; Windgeschwindigkeiten in 100 Meter Höhe) entnommen werden, wobei die angekündigte Veröffentlichung der höher auflösenden Karten genauere Aussagen zulassen wird.

Dr. Hans-Jakob Kock
Bietigheim-Bissingen



Das Thema Windkraft bleibt Thema der Leserbriefe. Eine Entscheidung über die geplante Anlage im Landkreis wird in dieser Woche erwartet. Foto: Archiv